

18/2014

Ausgezeichnet! Neue, effiziente Beleuchtung im GEOMAR Aquarium GEOMAR Azubi Alexander Schwerdt erhält Helmholtz-DKB-Ausbildungspreis

11.04.2014/Berlin/Kiel. Alexander Schwerdt, Auszubildender am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, wurde für die Umsetzung einer neuen, energieeffizienten LED Beleuchtung im Aquarium des GEOMAR mit dem 2. Preis des erstmals verliehenen Helmholtz-DKB-Ausbildungspreises ausgezeichnet. Der Preis ist mit 1.300 Euro dotiert und wurde gestern im Rahmen eines Festaktes an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in Berlin verliehen.

Glühbirnen, aber auch konventionelle Halogenstrahler verbrauchen viel Energie und produzieren viel Wärme. Deshalb wurden in den vergangenen Jahren schon viele Leuchtmittel vom Markt genommen. Trotzdem sind noch viele alte Beleuchtungskörper im Einsatz, so bisher auch im öffentlichen Schauaquarium des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel.

Alexander Schwerdt ist seit August 2012 Azubi als Tierpfleger im Aquarium des GEOMAR. Neben dem Umgang mit den Meeresbewohnern, lernt er auch die Funktion und Pflege der dafür notwendigen technischen Anlagen kennen. Und so bekam er von Aquariumsleiter Michael Gruber die Aufgabe gestellt, sich Gedanken um eine energie- und kosteneffiziente Beleuchtung der Schaubecken zu machen. Alexander Schwerdt recherchierte, holte Angebote ein und setzte binnen eines Jahres das Vorhaben um. Statt Strahlern mit einem Energieverbrauch von bis zu 1000 Watt, die jährlich getauscht werden müssen, leuchten nun LEDs, die maximal ein Zehntel der vorher benötigten Energie verbrauchen, heller sind und zudem noch weniger Wärme erzeugen. Außerdem halten die neuen Leuchtmittel deutlich länger: nur etwa alle fünf bis acht Jahre müssen sie gewechselt werden. „Statt 30 Euro Stromkosten täglich sind es jetzt nur noch 3.50 Euro, da kommt bei 363 Betriebstagen im Jahre einiges zusammen“, so Aquariumsleiter Michael Gruber. Zudem reduziert die geringere Wärmeproduktion der neuen Lampen auch die notwendige Kühlleistung und das Algenwachstum. Grund genug sich mit diesem Projekt um den erstmals vergebenen Helmholtz-DKB-Ausbildungspreis zu bewerben. Die Jury überzeugte Alexander Schwerdts Idee und belohnte ihn: 2. Platz und 1.300 Euro für den jungen Azubi. 25 gehaltvolle und originelle Bewerbungen von insgesamt 73 Auszubildenden aus 15 Helmholtz-Zentren waren eingegangen.

„Es war ein wenig wie bei der Oskarverleihung“, berichtet Alexander Schwerdt. Im Leibniz-Saal der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften waren alle Bewerber versammelt. In einem festlichen Rahmen verliehen Thomas Jebesen, Vorstandsmitglied der Deutschen Kreditbank AG, und der Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft, Prof. Dr. Jürgen Mlynek, im Beisein der Vorstände aller Helmholtz-Zentren die Preise. „Das war schon ein tolles Gefühl, wenn man aufgerufen und auf die Bühne gebeten wird“, so Schwerdt. Natürlich freut sich der angehende Tierpfleger sehr über diese Auszeichnung. „Ich möchte mich natürlich ganz herzlich für die Unterstützung durch bei meinen Ausbilder Michael Gruber und Tierpfleger Ralf Traulsen, aber auch allen anderen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die mich bei der Umsetzung dieses Projekts unterstützt haben“.

„Wir sind begeistert über den tollen Erfolg und freuen uns mit Alexander“, so Aquariumsleiter Michael Gruber, der leider nicht selbst bei der Preisverleihung dabei sein konnte. Auch die

Direktoren des GEOMAR, die der Verleihung beiwohnten, zeigten sich überaus erfreut. Sie gratulierten dem jungen Preisträger und wünschten ihm Alles Gute für den weiteren Verlauf seiner Ausbildung.

Links:

www.geomar.de GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

<http://aquarium-geomar.de> Aquarium des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel

Bildmaterial:

Unter www.geomar.de/n1854 steht Bildmaterial zum Download bereit.

Kontakt:

Michael Gruber, mgruber@geomar.de

Dr. Andreas Villwock (Kommunikation & Medien), Tel: 0431-600-2802, avillwock@geomar.de